Jens Berger diskutiert hier über Medienberichte, denen zufolge der Senator aus Florida, Marco Rubio, nächster US-Außenminister werden könnte. Es gebe wohl keinen anderen aktiven US-Politiker, auf den die Begriffe „Interventionist“ und „Neokonservativer“ so gut passen wie auf ihn. Es sei schwer vorstellbar, dass ein Außenminister Rubio die Welt an welchem Ort auch immer zu einem sicheren Platz machen werde. Das Gegenteil könne der Fall sein, denn: „Wer den schlimmsten Falken aus der Voliere zum Außenminister macht, will keine Politik der Tauben betreiben“. Wir danken für die interessanten Leserbriefe. Es folgt nun eine Auswahl, zusammengestellt von **Christian Reimann**.

---

1. Leserbrief

Trump ist auf dem Weg vom Hoffnungsträger zum Totengräber derselben. Schlimmer geht immer, das scheint auf die neue US-Außenpolitik zuzutreffen. Es spricht viel dafür, dass Trump wieder Alle getäuscht hat, die sich nach einer Reduzierung der globalen Spannungen gesehnt hatten. Nicht zuletzt Viktor Orban. Trump, der den Demokraten vorwarf, sie würden die Welt in der Ukraine in einen 3. Weltkrieg führen, wird mit einer Politik der Stärke oder Härte dessen Gefahr noch vergrößern. Danke Herrn Berger für seine Recherchen und seine ernüchternde Einschätzung daraus, die ich teile.

Besten Gruß
L. Salomons

---

2. Leserbrief

Meine Überlegung zum Thema: könnte es, günstigstenfalls, sein, dass dies ein kluger Schachzug von Trump ist? Er hat vielen den Kampf angesagt und Änderungen angekündigt, die auch vielen Konservativen nicht gefallen, und infolgedessen gibt es eine Menge Leute, die das verhindern wollen. Da könnte die Ernennung eines Hardliners helfen, diese Kräfte im Zaum zu halten. Letztlich ist es der Präsident, der die wichtigen Entscheidungen trifft. Insofern ist ein Staatssekretär (es gibt ja eigentlich keine Minister in der US-Regierung) eher zweitrangig, aber mit symbolischer Wirkung. Das ist jedenfalls meine Hoffnung.

Martin Pohl

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

danke für Ihren Artikel zum wahrscheinlich neuen Außenminister der USA. Sie werden uns Lesern hoffentlich auch noch die anderen Minister von Herrn Trump vorstellen.

Mit so einem Außenminister kann man dann alle Hoffnungen auf eine friedvollere Welt getrost fahren lassen.

Vor ein paar Minuten las ich die Aussage des Blackrock Millionärs Merz, dass er Russland ein 24 Stunden Ultimatum stellen will und wenn Russland dem nicht nachkommt, Taurus-Marschflugkörper an Kiew liefern und deren Einsatz genehmigen will. Präsident Putins Warnung, dies als Kriegsbeteiligung zu werten als “Unfug” und “dummes Zeug” zu bezeichnen lässt mich am Verstand des vermutlich nächsten deutschen Kanzlers zweifeln. Hat er noch alle Tassen im Schrank?

Aber das beunruhigt scheinbar die Bevölkerung nicht. Sind die Deutschen schon so kriegssüchtig?

Die Staatsmedien werden es garantiert richten um diesen Krieger die Wahl gewinnen zu lassen.

Rubio plus Merz plus ….. =

Da scheint der nächste Weltkrieg nicht mehr fern.

Mit Dank für Ihre Arbeit und freundlichen Grüßen
Rudolf Jahn

4. Leserbrief

Hallo,

Eine kurze Replik auf den genannten Artikel von Jens Berger. Als ich die Stelle mit der deutschen Übersetzung des CNN-Interviews mit Marco Rubio las, kam mir unentwegt die

Rede Himmlers in Posen in den Sinn. Hier ein Auszug zu der Antwort von ChatGPT auf die Anfrage nach Himmlers Rede an die SS-Leute:

> “Heinrich Himmler hielt mehrere Reden vor SS-Mitgliedern, darunter die berüchtigte Rede im Oktober 1943 in Posen, die einen Einblick in die Ideologie der SS und die systematische Vernichtung der Juden bot. In dieser Rede sprach Himmler offen über den Holocaust und die Verantwortung der SS, die Juden “auszurotten.” Er betonte die Notwendigkeit von Härte und Loyalität innerhalb der SS, nannte es einen „schweren, aber notwendigen“ Akt und glorifizierte die vermeintliche Reinheit und moralische „Stärke“ der SS dabei. Die Posen-Rede gilt heute als eines der wichtigsten Dokumente, die Himmlers zentrale Rolle im Holocaust belegen.”

Man kommt nicht umhin, hier eine gewisse Geistesverwandtschaft zu sehen.

Der Artikel von Jens Berger ist wie immer sehr empfehlenswert. Mir kam beim Lesen noch eine Anekdote von Trump in den Sinn, welche er mehrmals in Bezug auf John Bolton erzählte. Dieser sei, so Trump, ein ‘moron’ (Dummkopf) und die größte Fehlbesetzung gewesen, weil dieser gegen jedes Land in den Krieg ziehen wollte. Trump sah Bolton aber insofern als nützlich an, denn wenn er zur Delegation gehörte, wußten die Vertreter des Verhandlungspartners immer, zu was die USA (in der Verkörperung von Bolton) im Extremfall noch alles fähig ist.

Das wäre also der Hoffnungsschimmer – Marco Rubio ist der aktuelle John Bolton.

Stefan Kreft

---

5. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger,

diesen Herrn Rubio zum Außenminister zu machen, ist wirklich eine katastrophale Entscheidung, die die verbliebenen Hoffnungen auf eine friedlichere US-Außenpolitik zunichte macht, schreiben Sie. Hoffnung auf eine friedlichere Außenpolitik der USA hatte ich nie, egal wer da Präsident ist.

Das GEN zum alleinigen Weltherrschaftsanspruch liegt tief in den herrschenden Kreisen der USA. Wir können nur hoffen, dass im Hintergrund noch ein paar Personen agieren, die diese Wahnsinnigen ein wenig bremsen. Sie bezeichnen diesen Herrn als “Falken, einen Ultra, einen Hardliner”. Für mich ist er einfach nur ein schlechter, moralisch verkommener Mensch. Weiterhin ist er für mich auch ein Symbol für eine verkommene US-Gesellschaft.

Leider nähern wir uns in Deutschland dieser menschenverachtenden Denkweise immer mehr an, zumindest die zur Zeit und dann nach der Wahl handelnden Politiker.

Deshalb sind für mich die bevorstehenden Neuwahlen keine wirklichen Neuwahlen. Es werden, wie in den USA nur die Köpfe ausgetauscht.

Genau, wie in den USA wird es in Deutschland keinen positiven, friedlichen Neubeginn geben.

—

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Kleinecke

---

6. Leserbrief

Lieber Herr Berger,

Es fällt schwer, einen nüchternen, nicht emotionalen Blick auf Trump zu werfen. Man kann die von Ihnen so drastisch kritisierte Ernennung von Rubio als Aussenminister auch ganz anders sehen als Sie:

1. Trump wendet schlicht und einfach seit Jahrzehnten von ihm in der Geschäftswelt erprobte, brutale Verhandlungsmethoden auf die Politik an Geschäftstaktiken im New York-Style in der Aussenpolitik – das verstehen die wenigsten, weil sie sich permanent emotional an ihm abarbeiten – aber gerade auch das gehört zu seiner Taktik. Sodann blufft er bis zur Unendlichkeit – Taktik Nummer zwei. Und alle fallen darauf herein, weil sie ihn hassen.

   Rubio ist ganz simpel für ihn ein politisches Instrument zur maximal New Yorker Business Style – Verhandlungsführung. Trump blufft solange, bis das Gegenüber sich emotional an ihm abarbeitet und es entweder einen Deal gibt oder eben nicht

Indem er einen Hardliner ernennt, baut er eine glaubhafte Verhandlungsposition auf.

2. Trump hat in seiner ersten Amtszeit bewiesen, dass er keine Kriege will. Das ist eine positive Tatsache. Trump war der einzige US-Präsident in den letzten Jahrzehnten, in dessen Amtszeit die USA keine fremden Völker überfallen und keine Eroberungskriege geführt haben. Dass er das fortführen will, hat er immer wieder glaubhaft im Wahlkampf versichert und z.B. die ehemalige Demokratin und Kritikerin der Kriegstreiber, Tulsi Gabbard, in sein Team geholt.

   Mit dem“Abraham Accord“ (2020) brachte er einen Friedensvertrag auf den Weg, der später torpediert wurde. Trump versuchte, mit dem kleinen Atombomber Kim (Nordkorea) einen Deal zu machen, dafür wurde er verspottet – aber er hat es wenigstens versucht.

   Trump hat als einziger glaubhaft gehandelt und jetzt wieder versichert, dass er die US-Kriege niemals fortführen und keinen neuen Krieg beginnen wird – gerade deswegen wird er von der US-Elite und Falken (ob Demokraten oder Teile der Republikaner) bekämpft.

   Warum die Linke ihn dafür aussenpolitisch ebenso angreift, ist rational nicht nachzuvollziehen.

Kurzum:

Ich sehe Trump ganz nüchtern. Außenpolitisch wird er die Kriege versuchen zu beenden und dafür weiter verspottet werden. Innenpolitisch kann er uns nicht so wichtig sein – wir leben nicht in den USA.

Beste Grüße
Christopher Sprung

---

7. Leserbrief

Was für Zeiten:

In Jerusalem regiert König Herodes und in Washington wird im Jänner Godzilla als US-Präsident vereidigt. Das Horrorkabinett aus Kriegstreibern, Moneymakern und

Hasspredigern, mit welchem es seine Herrschaft auszuüben gedenkt, hat das Monster bereits bekannt gegeben, wer sich noch Illusionen über einen „Friedenspräsidenten“ hingegeben hat, wurde hoffentlich eines Besseren belehrt.

Aber Europa kann mithalten. Mit Kaja Kallas wird der Regentin von (eigenen?) Gnaden, Frau Ursula von und zu, die GröRuHaZ (größte Russenhasserin aller Zeiten) ebenso zur Seite stehen, wie in Deutschland eine große Koalition aus Irren Kriegstreibern aller Grade von Panzer-Toni (Olivgrüne), M. Roth (Friedenskrieger, SPD), Oberst Roderich „Schlagdraufundschluss“ Kiesewetter (CDU), der Höllenziege Strack-Rheinmetall bis zu diesem untoten Horror-Girlie in der krassen Fehlbesetzung der Rolle einer Außenministerin. Und sei dieses Panoptikum noch nicht gruselig genug, soll nun der deutsche Statthalter von Blackrock den undurchsichtigen Scholzomaten im Kanzleramt ablösen.

Kann es noch schlimmer kommen?

Ja. Sollten nämlich die doch recht besonnen wirkenden Herren Putin und Lawrov in Moskau und der noch besonnenere Comrade Xi in Peking durch den oben Aufgeführten analoge Spaßvögel ersetzt werden, dann dürfte der Zeitpunkt gekommen sein, an dem sich die menschliche Spezies endgültig als Sackgasse der Evolution erweist.

Mit freundlichen Grüßen
Edmund Weber

---

8. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Berger!

Ihr sehr guter und informativer Beitrag (Trump-Wahl!) ist der Vorbote einer zukünftigen Entwicklung oder zutreffender der weiteren verhängnisvollen Entwicklung des US-Imperialismus mit seinen europäischen Vasallen-Staaten, an der Spitze Deutschland, die sich spätestens seit Auflösung der Sowjetunion 1991 in Gang gesetzt hat, mit dem Ziel, seine globalen Feinde und Gegner – vor allem China, Russland, Iran und alle anderen unabhängigen Staaten – überall für seine totalitäre und absolute Allein-Herrschaftsziele zu schwächen und sie mit allen Mitteln zu unterwerfen. Nur die Trump-Wahl(!) und seine zukünftige Grusel-Regierung oder das Kabinett des Schreckens zeigt nur und verdeutlicht viel klarer als vorher den Höhepunkt dieser fatalen und grauenvollen Entwicklung für die gesamte Menschheit.

Der durch die USA und Europa seit längeren Zeiten geplante und provozierte Krieg gegen Russland in der Ukraine seit 2022 und der zur Zeit seit über einem Jahr stattfindende Völkermord in Palästina und Libanon durch das Regime in „Israel“, demnächst der eventuelle Krieg gegen China (Taiwan) und andere zukünftige verheerende Kriege weltweit (als Reaktion auf BRICS, die neue multipolare Weltordnung) waren und sind die Vorboten dieser inhumanen und barbarischen Entwicklungen.

In Wirklichkeit repräsentiert das alles beherrschende oligarchische System der USA (ideologisch-politisch, ökonomisch, Bank- Finanzsystem, mit seinem gigantischen militärisch-industriellen Komplex und den gewaltigen manipulierenden Medienkonzernen und ihrer sogenannten Sozialen-Netzwerken, wie ein Spinnennetz für die Gehirnwäsche der Volksmassen) unter der Führung einer einflussreichen Elite von ultrarechten neokonservativen-zionistischen Zirkeln und Denkfabriken das Wesen der totalitären US-Herrschaft im Innen und im Ausland, ummantelt als „Urquelle der Demokratie“!

Biden-Harris-Demokraten /Trump-Republikaner waren und sind nur die verschiedenen Seiten derselben Medaille, wie dies die ganze Menschheit seit über 13 Monaten in Gaza-Palästina- Libanon mit Grauen und Schrecken miterlebt und mitgefühlt hat, wo ein beispielloser Genozid, die ethnische Säuberung und das tagtägliche Abschlachten von zivilen und wehrlosen Menschen vor den Augen der Weltöffentlichkeit stattfindet, der durch ihren Flugzeugträger in der Region „Israel“ und dessen rechtsradikalen Regimes und politischen Parteien und Gruppen und mit seiner gesamten Armee mit tagtäglich gelieferten modernsten und tödlichsten Waffen Made in USA, Deutschland, England und Europa hemmungslos-psychopatisch gegen die Menschlichkeit bis heute fortgesetzt wird, ohne dass die „westliche Wertegemeinschaft“ in der Lage und willens ist, diesen Massenmord zu stoppen.

Im Gegenteil, die politische Herrschaftselite in den USA und in Europa und ihre schäbigen und beschämenden gewaltigen Medienorgane und deren gut bezahlte Söldner/Schreibtischtäter rechtfertigen und unterstützen sogar diesen Genozid im 21.Jahrhundert im Namen „der unabhängigen Journalismus“!

Dies war und ist der Tiefpunkt und die Niedertracht „der gesamten westlichen-christlichen Kulturzivilisation“, der Gipfel der Barbarei, nicht erst seit gestern oder vorgestern!

Das strategische Ziel dieses Genozid und die gewaltsame ethnische Säuberung in Gaza und auch in der Westbank in Palästina und Libanon war und ist, dass dieses rassistische und menschenverachtende Regime in „Israel“ über den gesamten Nahen Osten und seine Völker und ihre Reichtümer mit massiver Unterstützung durch die USA und Europa die

uneingeschränkte Gewaltherrschaft und Kontrolle erlangt (siehe den „Abraham-Plan“ von Trump und Netanjahu vom 18. Nov.2020) und um endlich das uralte Ziel der zionistischen-totalitären Gewaltherrschaft „Groß-Israel „ Im Namen der westlichen Zivilisation“ zu verwirklichen (die Netanjahu-Rede vor dem US-Kongress am 31.7.2024), d.h. die erneute Kolonisierung oder die Neukolonisierung des gesamten Nahen Ostens und darüber hinaus.

Mit besten Dank und Wünschen für die gesamte NDS-Redaktion und für Ihre sehr wertvolle Aufklärung.

Ein Weltbürger
(unser Leser M.D.)

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.